

weber.san 951 S



Produktvorteile

- Spritzbewurf für WTA-Sanierputz und Wassersperputz
- innen und außen
- schnellabbindend
- hoher Haftverbund
- leichte Verarbeitung

Schnellabbindender, warzenförmiger Spritzbewurf als Haftbrücke für mineralische Putze, insbesondere Sanierputze

> Produkteigenschaften

- schnellabbindend
- optimale Kornverteilung
- leichte Verarbeitung
- sehr hoher Haftverbund

> Anwendungsbereich

weber.san 951 S ist ein Spritzbewurf im WTA-Sanierputzsystem mit maximal 50% Deckungsfläche. Unterhalb des weber.tec 934 mit min. 70 % Deckungsfläche. Ferner auf den starren und flexiblen mineralischen Dichtungsschlämmen weber.tec 930 und weber.tec Superflex D 2 mit 100%

Deckungsfläche und zur Vorbereitung des Putzgrundes für die Ausführung zement- oder kalkzementgebundener Putze, sowie als Haftvermittler auf Beton.

> Besondere Hinweise

Nicht mit anderen Baustoffen mischen.

Nicht auf gipshaltigen Untergründen einsetzbar.

Bei der Verarbeitung die WTA-Merkblätter „Sanierputzsysteme“, 2-9 sowie „nachträgliches Abdichten erdberührter Bauteile“, 4-6 beachten.

> Verpackungseinheiten

Sack: 25 kg (42 Säcke/Palette)

Lagerung : Bei trockener Lagerung im original verschlossenen Gebinde ist das Material min. 12 Monate lagerfähig.

Sicherheitsdatenblatt

[Sicherheitsdatenblatt weber.san 951 S](#)

Prüfzeugnis

[Prüfzeugnis weber.san 951 S](#)

> Untergrundvorbereitung

Fest, tragfähig und frei von Verunreinigungen. Lockere und sandende Bestandteile entfernen. Stark saugende Untergründe vornässen.

Unter Sanierputz sind alte Putze und Anstriche bis auf den tragfähigen Untergrund zu entfernen. Mauerwerksfugen ca. 2 cm tief auskratzen und die Oberfläche mechanisch reinigen. Ist der Auftrag von Dichtungsschlämme geplant, sind die Fugen zu schliessen. Zerstörtes Mauerwerk auswechseln bzw. ergänzen.

Die Untergrundvorbereitung wird mindestens 0,8 m weiter als die Feuchtigkeitsschäden auftreten ausgeführt, bei einbindenden Innenwänden oder Gewölbedecken mind. 1 m weit, gemessen von der Aussenwand.

> Verarbeitung

- Sackinhalt mit der angegebenen Wassermenge knollenfrei anmischen.
- Mischzeit ca. 2 Minuten.
- Mit Kelle oder Stahlbesen auf den Untergrund aufbringen.
- Vor dem Aufbringen des Putzes ist eine Wartezeit von ca. 30 Minuten beim saugendem Untergrund und ca. 45 Minuten beim nicht saugendem Untergrund erforderlich.
- Bei Anwendung auf Dichtungsschlämmen, wie z. B. weber.tec Superflex D 2 oder weber.tec 930 erfolgt der nachfolgende Spritzbewurf vollflächig auf die durchtrocknete bzw. erhärtete Abdichtungsschicht.

> Allgemeine Hinweise

- Bei Aussenwandflächen oder bei Aufbringen von Sanierputz dürfen nur korrosionsbeständige Putzträger und Verankerungen eingesetzt werden.
- Der aufgetragene Spritzbewurf ist vor zu schnellem Austrocknen zu schützen. Direkte Sonneneinstrahlung und Zugluft vermeiden.
- Die handwerklichen Regeln der Putztechnik sind zu beachten.
- Der Spritzbewurf darf nicht mit Gips oder gipshaltigen Baustoffen in Verbindung kommen.
- Alle Eigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von + 23 ° C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 %.
- Höhere Temperaturen beschleunigen, niedrigere Temperaturen verzögern den Reaktionsverlauf.

> Technische Angaben

weber.san 951 S ist ein hydraulisch abbindender Werk trockenmörtel gemäß DIN EN 998-1, entspricht WTA Merkblatt 2-9.

Zusammensetzung: Zement, Quarzsande bis 4 mm Grösstkorn, regulierende Zusätze

Farbe: grau

Wasserbedarf: ca. 4 l - 4,5 l / 25 kg

Auftragsdicke: 4 mm - 5 mm

Verarbeitungstemperatur: + 5 °C bis + 25 °C Luft- und Objekttemperatur

Pulverschüttdichte: ca. 1.6 kg/dm³

Festigkeitsklasse: CSIV

Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl: (μ) \leq 25

Wasseraufnahme: W0

Brandverhalten: A1

Verarbeitungszeit: ca. 15 Min.

> Verbrauch / Ergiebigkeit

bei 50 % Deckungsfläche : ca. 3,5 kg/m²

bei 70 % Deckungsfläche : ca. 5,0 kg/m²

volldeckend : ca. 7,0 kg/m²

Stand: Januar 2018

Saint-Gobain Weber AG

Technoramastrasse 9

8404 Winterthur

Tel. 052 244 40 00 / Fax 052 244 40 41